

Der Ausseersihler Turner



**Trainings- und Freizeitstart
nach den Sommerferien!**



2+3/2020

Vorschau

Liebe Vereinsmitglieder	3
Trainingsprogramm TVAZ	4-5
FT	6-7
Poly	8
VG	9
MiFit/VG	10
Jahresprogramm	11
Geburtstage	12

Berichte

Ausflug während Lockdown FT	13
Coronarische Aktivitäten Poly	14-16
Turnen im Lockdown Poly	17
Jung gegen Schön Poly	18-19
Protokoll JV MiFit	20-22
Lovestory @ TVAZ	23-25
Golfen in Affoltern TVAZ	26-27
Kajak-Wochenend Poly	28-30
Abendbummel FT	31
Zum Gedenken	32

Sammelsurium

Spenden etc.	33
Brokenhausfund	34-35
Impressum	36

Vereinsadresse

Turnverein Aussersihl
8000 Zürich
www.tvaz.ch/ Gründungsjahr 1868

PC 80 - 7593 - 9
IBAN:
CH59 0900 0000 8000 7593 9
BIC: POFICHBEXXX

Präsident:
Marco Lier
Beustweg 3
8032 Zürich
076 396 57 05
marco.lier@tvaz.ch

Liebe Vereinsmitglieder

Das Jahr 2020 ist eine reine Achterbahnfahrt! Es hat sehr positiv begonnen, die Wintersaison lief auf Hochtouren – dann kam der Corona-Knick mit all seinen unvergleichlichen Einschnitten und Unsicherheiten. Und jetzt herrscht wieder schönstes Sommerwetter, so als könnte dieses Jahr 2020 kein Wässerchen trüben.

Auch der Turnverein Aussersihl musste sich anpassen und neuartige Massnahmen ergreifen. Das Training in der Halle fiel von Mitte März bis Mitte Juni komplett aus. Damit der Kontakt nicht ganz abreisst und wir in Bewegung bleiben, haben wir uns (im Polysport) neue Aktivitäten auf neuen Kanälen einfallen lassen: Fitness-Übungen für Zuhause, ein virtueller Beizenbesuch, eine Vorstandssitzung via Zoom und dann wieder erste zaghafte Treffen mit Abstand unter freiem Himmel. Aber lest selbst in diesem Heft, auf welche Ideen wir unter diesen „erschwerten Bedingungen“ gekommen sind.

Auch unser Freizeitprogramm musste Federn lassen: Diverse Ausflüge und Anlässe wie das Osterlager, den Maibummel oder die Frühlingswanderung mussten wir ersatzlos streichen. Zum Glück konnten wir dann ab den Sommerferien unsere Aktivitäten und Ausflüge wieder fast regulär durchführen. Auch darüber gibt es in diesem Vereinsheft viel zu lesen und schöne Bilder zu bestaunen – vielen Dank al-

len Berichterstatlern und Fotografen!

Eine Premiere war dieses Jahr der TVAZ-Plausch als geselliger und „sanft sportlicher“ Anlass für unsere Vereinsmitglieder aus allen Riegen: Zum Start an diesem heissen Samstag Mitte Juli gab es zuerst mal eine herzhafte Grillade. Danach konnten sich alle Interessenten auf einem verkürzten Golfplatz darin üben, die kleinen weissen Bälle auf elegante Weise ins kleine Loch auf dem Green zu schlagen. Wie gut uns das gelungen ist, könnt ihr ebenfalls in diesem Heft nachschauen und nachlesen.

Wir haben die Corona-Zeit als Turnverein bisher also mit Bravour, Witz und frischen Ideen sehr gut gemeistert. Wir hoffen alle, dass nun langsam wieder mehr Normalität einkehrt und die Einschränkungen des öffentlichen Lebens langsam wieder verschwinden. Schon Mitte Juni haben die Polysportler und die Frauen das Training in der Halle langsam wieder aufgenommen, mit kontaktlosen oder kontaktarmen Sportarten. MiFit folgt voraussichtlich nach den Sommerferien auch wieder mit dem regulären Programm, wenn die allgemeine Lage stabil bleibt.

Ich wünsche Euch trotz allen Einschränkungen und Unsicherheiten weiterhin einen schönen Sommer und Herbst – und blibed gsund!

Marco Lier

Zum Trainingsprogramm nach dem Lockdown / Sommerferien

Schon Mitte Juni haben die Polyspörtlern und die Frauen das Training in der Halle langsam wieder aufgenommen, mit kontaktlosen oder kontaktarmen Sportarten. MiFit folgt voraussichtlich nach den Sommerferien auch wieder mit dem regulären Programm, wenn die allgemeine Lage stabil bleibt. Nach den Sommerferien werden alle Ressorts und Riegen also wieder das normale Trainingsprogramm aufnehmen – wobei natürlich jede Riege für sich selbst entscheidet, in welcher Form und wie intensiv sie wieder aktiv wird. Eure Ressort- und Riegenleiter geben euch im Zweifelsfall Auskunft.

Wir danken auch allen Mitgliedern für euer Verständnis und die Überweisung des regulären Mitgliederbeitrags, obwohl wir drei Monate

die Hallen nicht benutzen konnten. Diese Solidarität und Kontinuität waren für uns als Verein sehr wichtig, damit wir ebenfalls unsere üblichen Verpflichtungen erfüllen und unsere Rechnungen bezahlen können. Wir überlegen uns im Vorstand, in welcher Form wir euch in Zukunft die „verminderten Leistungen“ während dem Frühling 2020 vergüten könnten, und informieren euch dann wieder.

Marco Lier

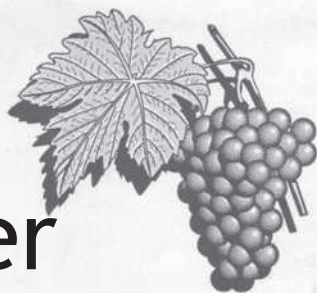
Frauenturnen

Ich freue mich Euch nach den Schulferien wieder in der Turnhalle zu treffen. Wie gewohnt beginnen wir am Dienstag um 18.30 Uhr immer noch mit den empfohlenen Vorsichtsmaßnahmen.

Susi Tobler

**Schweizer
Weinstube**

Mit vielen Schweizer Spezialitäten!



Inh. Thomi Angst
Hohlstrasse 49, 8004 Zürich
Tel: 044 241 75 59
Fax: 044 241 75 54

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 8.30 - 00.30 Uhr
Sa + So geschlossen

Polysport Freitag

Im Sportjahr 19/20 ist die Polysport-Familie wiederum etwas gewachsen, dies zur Freude aller Teilnehmenden. Ein herzliches Willkommen an die Neuen!

Unser Frühlingssemester war leider relativ kurz. Wir haben uns aber gegenseitig auf dem Laufenden gehalten und fiebrig auf die Wiederaufnahme des Freitagssports gewartet! In den letzten Wochen vor den Sommerferien haben wir uns dann mit viel Elan unseren Spielen gewidmet.

Nach zwei Jahren als Leiterin Polysports am Freitag gibt Martina Holenstein die Leitung weiter an Samira El Nasr. Wir freuen uns aufs nächste Jahr mit hoffentlich wieder vielen Plauschturnieren, gemeinsamen Znacht und Sportfreuden!

Martina Holenstein

MiFit

Am 19. August möchten wir den Turnbetrieb in der Turnhalle Feldstrasse wieder aufnehmen.

Voraussetzung sind die Weisungen über Corona des Bundesamtes Gesundheit respektive Kanton und Stadt Zürich.

Sollte sich an der jetzigen Situation nichts ändern, treffen wir uns am Mittwoch den 19. August nach langer Zeit wieder in der Turnhalle.

Ab 18.45 Uhr Atem- und Rückengymnastik

Trinkstube: Restaurant/Bar Zebra

Mit der Sommerversammlung am 19. Juli und für einen Teil der MiFitter/Innen am 25. Juli einem interessanten Golf Schnupperkurs in Affoltern a/ Albis auf einer 9 Loch Anlage konnten wir den Betrieb doch noch ein wenig aufrechterhalten. Dank an Christine Meyer für die gute Idee. Den Besitzern Edith und ihrem Mann Bob und den Helfern für die gute Verpflegung und die Einführung in den Golfsport.

Ich hoffe am Mittwoch viele von euch in der Halle begrüßen zu dürfen und freue mich auf ein Wiedersehen. Ich hoffe sehr, dass das Coronavirus nach den Sommerferien keine neuen Höhepunkte erreicht.

Peter Meier

Coronavirus

Wir wünschen allen Mitgliedern und Angehörigen, die mit dem Coronavirus direkt in Kontakt gekommen sind eine gute Besserung. Den anderen weiterhin gute Gesundheit.

Blibed gsund!

Claudia Rüger



Herbstwanderung

do 17. September

Treffpunkt: 08:00 Uhr
im HB bei der grossen Uhr
Abfahrt in Zürich: 08.12 Uhr
Gleis 9
Ankunft Sattel: 09:28 Uhr
Talstation Gondelbahn

Nachdem unser Tagesausflug vom Juni leider Corona zum Opfer gefallen ist, freue ich mich, nun endlich wieder etwas mit euch unternehmen zu können. Unsere Herbstwanderung führt uns auf Sattel/Hochstuckli. Nach Ankunft bei der Bergstation werden wir zuerst im Restaurant Mostelberg einen Kaffee zu uns nehmen, bevor wir die Wanderung starten. Wir wandern rund um den Engelstock. Dauer der Wanderung: ca. 2 Std. (207 m Höhendifferenz).

Wer nur eine kleine, gemütliche Wanderung machen möchte, kann den Flanierweg unter die Füße nehmen. (Dauer ca. 30 Min., 60 m Höhendifferenz).

Wer gar nicht wandern möchte,

te, kann auch später in Zürich abfahren (10:12 h) und direkt zum Mittagessen ins Restaurant Mostelberg kommen. (Mittagessen ca. 12:30 h)

Rückfahrt ab Mostelberg: 15:17 h
Ankunft ZH HB: 16:48 h

Gerne nehme ich deine Anmeldung bis am 10. September entgegen, Tel. 044 720 48 82 / 078 663 41 29, Mail ursula.jaeggli@tvaz.ch oder Doodle.

Ursi Jäggli



Fondueessen

mo 12. Oktober

18.00 Uhr

In der zweiten Herbstferienwoche treffen wir uns wieder zum traditionellen Fondueessen im Restaurant Sternen an der Albisriederstrasse 371.

Wer keine Lust auf Fondue hat, kann auch etwas anderes bestellen. Bitte bei der Anmeldung vermerken.

Anmeldung bis 01. Oktober
per Doodle oder
Tel. 044 720 48 82 / 078 663 41 29
ursula.jaeggli@tvaz.ch

Ursi Jäggli

Chlaushock

mo 07. Dezember

ab 17.00 Uhr

Wie in den letzten Jahren treffen wir uns auch dieses Jahr wieder zu unserem Chlaushock und zwar am 9. Dezember. Der Ort wird noch bekanntgegeben. Wir werden aber sicher einen gemütlichen Abend verbringen.

Details erhält ihr von mir zu einem späteren Zeitpunkt.

Gerne nehme ich deine Anmeldung bis am 30. November entgegen.
per Doodle oder
Tel. 044 720 48 82 / 078 663 41 29
ursula.jaeggli@tvaz.ch

Ursi Jäggli

e

lektro

FRICK UND PARTNER

Elisabethenstrasse 18
8004 Zürich
Telefon 044 242 242 0
Telefax 044 242 242 2

Elektroinstallationen
Reparatur- und Servicearbeiten
Telefon - Installationen
EDV Netzwerke

Stefan Frick
Aktiv-Mitglied



Wellnessweekend am Bodensee

fr-so 30.Oktober - 01.November

Dieses Jahr geht es nach Radolfzell, das liegt am schönen Untersee kurz nach der CH Grenze. Sehr gut mit der ÖV zu erreichen.

Im schönen HotSpaResort Bora werden wir das verlängerte Wochenende bei baden saunieren essen und schlafen verbringen.

Auch ein Bummel in die Alt Stadt von Radolfzell lohnt sich. Oder ein schöner Spaziergang dem Untersee entlang. Es gibt also nebst dem Wellness noch genügend andere Beschäftigungen. Nach dem Wellness kann man beim gemeinsamen Nachtessen die verlorenen Pfunde wieder an füttern.!!!! und am nächsten Tag wieder in die Sauna gehen oder auf eine Shopping Tour nach Radolfzell.

Der Anlass ist ausgebucht. Nachzügler müssen sich selber für eine Unterkunft bemühen.

Hans-Peter Tobler

Bergturnfahrt

sa-so 19. -20. September

Die Wanderung beginnt in Käserstatt und endet am Samstag auf der Aelggialp. Übernachten werden wir im Berggasthaus Aelggialp. Am Sonntag geht es aufwärts Richtung Seefeldstock- Abschütz zur Melchsee Frutt. Wanderzeiten an beiden Tagen ohne grosse Aufstiege betragen ca. 4 Stunden. Änderungen der Routen Wahl, sind je nach Witterung, noch möglich und werden den Angemeldeten rechtzeitig mitgeteilt.

Besammlung bei der grossen Uhr ab 07.45 Uhr

Zug Abfahrt im HB	08.04 Uhr
Käserstatt ca.	10.45 Uhr

Rückkehr am Sonntag

Melchsee Frutt a ca.	16.23 Uhr
Zürich HB an	18.56 Uhr

Kosten: Zug, Bus und LSB
ca. Fr. 55.00 mit Halbtax
ca. Fr. 110.00 ohne Halbtax
mit GA nur LSB

Übernachten mit Halbpension
ca. Fr. 95.00

Anmeldungen per Doodle.

Hans-Peter Tobler



Besichtigung des TVAZ-Archiv

mi 07. Oktober

14.00 Uhr

Seit vielen Jahren werden Fotos, Alte und Neue Schriften und Gegenstände gesammelt und im TVAZ - Archiv gelagert. Diese Hinterlassenschaften und Erinnerungsstücke würde ich gerne mit Euch liebe Turnveteranen Besichtigen. Ich bin sicher, dass bei vielen gute Erinnerungen geweckt werden. Unter dem Motto, «Weisch no» lade ich Euch zu dieser Besichtigung ein.

Wann: Mittwoch, 07. Oktober
(Herbst-Schulferien)

Treffpunkt: 14.00 Uhr beim Haupteingang zur «Sihlhölzli- Sportanlage», gegenüber der Berufsfeuerwehr der Stadt Zürich.

Besichtigung: 60 Minuten

Danach: Kurzer Fussweg ins Restaurant «Werdgut» 8004 Zürich, Morgarten-Strasse 30, zum Umtrunk.

Ende: Je nach Stimmung, aber spätestens 18.00 Uhr.

Anmeldung: Nicht notwendig. Es kommt wer Zeit hat. Trotzdem zähle ich auf eine rege Beteiligung.

Hans-Jörg Brütsch

Restaurant
Sternen



Albisrieden

Gutbürgerliche Schweizer Küche

Albisriederstrasse 371
8047 Zürich
Telefon +41 44 492 15 30
www.sternenalbisrieden.ch

Montag-Freitag	08.00-23.00 Uhr
Samstag	09.00-23.00 Uhr
Sonntag	09.00-22.00 Uhr
info@sternenalbisrieden.ch	



Spaghetti-Plausch

fr 27. November ab 18.00 Uhr

Leider zwingt uns das Covid 19 wieder zu einer Änderung. So ist es in der heutigen Zeit unvorstellbar, dass wir gemeinsam ein Käse-Fondue essen. Um aber nicht auf einen schönen Abend verzichten zu müssen aber trotzdem die vom Bund erlassenen Bestimmungen einhalten können, schlage ich Euch einen Spaghetti - Plausch - Abend vor.

ab 18.00 Uhr Apéro (Der Apéro wird aus der Veteranenkasse bezahlt!)

ab 18.45 Uhr zum Essen

Wo: Gasthof zum weissen Rössli, 8047 Zürich, Albisriederstrasse 379
Kosten: Spaghettiplausch mit vier Saucen und Käse, Fr. 25.00 pro

Person. Sowie Eure Getränke und Desserts. Es wird nur Spaghetti-Plausch serviert.

Aus Platzgründen sind leider nur 20 Personen zugelassen!

(Achtung! Anmeldungen werden nach Anmeldedatum berücksichtigt).

Bitte mit Anmeldedatum und jede Person mit Name / Vorname / Telefon-Nr. anmelden!

Anmeldung: In der Turnhalle, beim Veteranen-Höck oder per E-Mail an: hansjoerg.bruetsch@tvaz.ch

Anmeldeschluss:
Mittwoch 18. November

Hans-Jörg Brütsch

diezi.com

GRAFIK

WERBUNG

DRUCK

OFFSET

HALLER

Tel. 044 886 31 00
info@offsethaller.ch
www.offsethaller.ch



Wir hoffen alle zukünftigen Anlässe wieder durchzuführen. Aktuelles ist auf der Homepage www.tvaz.ch veröffentlicht, oder ihr fragt bei Eurem Leiter nach.

September

03. do	Veteranenhöck	Rest. Zum weissen Rössli	VG
17. do	Herbstausflug	Sattel/Hochstuckli	FT
19.-20.	Bergturnfahrt	Aelggialp	Poly
19.-20.	Turnfahrt		MiFit

Oktober

04.-18.	Herbstferien		
01. do	Veteranenhöck	Rest. Zum weissen Rössli	VG
07. mi	Besichtigung Archiv	Sporthalle Sihlhölzli	VG
12. mo	Fondue-Essen	Rest. Sternen	FT
24. sa	22. Züri-Nord Faustballturnier	Opfikon	MiFit
30.-01.	Wellness-Wochenende	Bora Radolfzell	Poly

November

05. do	Veteranenhöck	Rest. Zum weissen Rössli	VG
25. mi	Redaktionsschluss 4/20	Versand 07. Dezember	
27. fr	Spaghetti-Plausch	Rest. Zum weissen Rössli	VG/MiFit

Dezember

03. do	Veteranenhöck	Rest. Zum weissen Rössli	VG
07. mo	Chlaushock		FT
09. mi	Plauschwettkampf	Th. Feldstrasse	MiFit
15. di	Schlussturnen		Poly
16. mi	Jahresschlusssessen	Zürich	MiFit

Herzliche Gratulation zum nachträglichen oder bevorstehenden Geburtstag!

August

08. Silvia Geissler	88
19. Ruth Naef	82
26. Marco Krepelka	30
27. Erwin Rüger	88
29. Josef Huber	87

September

01. Franz Amgwerd	85
03. Räto Möhr	82
04. Alice Gross	86
08. Emil Stempfel	93
10. Alfred Büchi	85
15. Trudi Pfister	88
20. Christine Meyer	40
23. Walter Brüngger	85

Oktober

02. Wolfgang Fischer	89
05. Denis Bergmann	84
07. Ernst Marty	88
07. Lewis Reeve	30
12. Fritz Dietel	87
17. Ruth Marty	88
25. Elfriede Blöchliger	70

November

06. Vreni Trachsel	80
09. Mirjam Ammann	81
12. Peter Feer	83
16. Rolf Kuster	80
20. Rosmarie Rüger	84



26. Marianne Reber	82
26. Ruth Pfaff	94

Dezember

09. Noe Levi Süess	10
14. Albert Hauri	88
24. Verena Wüthrich	60
26. Elisabeth Solenthaler	88
29. Alois Hurschler	91

Ausflug während dem Lockdown FT

Nach dem Lockdown am 3. Juni trafen wir uns zum ersten mal zu einem Spaziergang. Vom Friedhof Eichbühl spazierten wir in unseren Garten zu Kaffee und Kuchen. Jolanda spendierte uns einen Prosecco um auf Ihren bevorstehenden Geburtstag anzustossen. Wir alle genossen den gemütlichen Nachmittag wieder einmal unter Kolleginnen zu sein.

Erfreulicher Weise konnten wir ab dem 16. Juni den Turnbetrieb mit den empfohlenen Vorsichtsmassnahmen wieder aufnehmen.

Leider konnten wir am 7. Juli die Halle nicht benützen, da die Schule Sie für einen Anlass besetzte. Somit trafen wir uns wieder zu einem Abendspaziergang. Vom Dunkelhölzli marschierten wir zum Dunkelhölzli-Weiher weiter durch den Wald dem Lyrenweg entlang zum Restaurant Sternen zu einem Abendessen.

Susi Tobler



**Kaminfegerei
Lüftungsreinigung
Dachdeckerei
Bauspenglerei
Reperaturdienst**

Telefon 044 493 30 10

Fax 044 493 30 14
info@knabenhans-ag.ch
www.knabenhans-ag.ch

Peter Meier

· Einzelteilefertigung
· Prototypenbau
· Hydraulik-Reperaturen
· Schlosser- / Metallbauarbeiten
· Schweissarbeiten
· Schloss-Service

Webereistrasse 63, 8134 Adliswil
Tel. / Fax 044 710 00 16

Mech. Werkstätten

„Coronarische“ Aktivitäten Poly

Mai - Juni

Polysport Auszersihl liess sich vom Coronavirus nicht unterkriegen und unternahm am 26. Mai sowie am 2. und 9. Juni 2020 gut besuchte Aktivitäten, welche der Schreiber den interessierten Lesenden der Auszersihler Turnenden in Kürze und Würze nicht vorenthalten möchte.

Am 26. Mai luden Barbara und Marco zu einem Grillplausch auf dem Uetliberg ein. Ab Treffpunkt SZU Bahnhof Triemli machten sich gegen sieben Uhr abends 11 Polysportler*innen auf zum Gipfelsturm auf den Zürcher Hausberg. Zuerst galt es, sich den Weg zwischen all den Bikenden und



Joggenden freizukämpfen, die nur mit dem einen Ziel unterwegs waren, nämlich den Berg möglichst schnell zu erklimmen oder von ihm runterzukommen. Wir liessen uns glücklicherweise von der Hektik nicht anstecken und nahmen es -wie es sich gehört- gmüetli uf de Üetli“. Trotzdem erreichten wir unser Ziel rund eine Stunde

nach dem Start, was auch als gute Leistung bezeichnet werden kann. Beim Grillplatz unter dem Uto Kulm blies ein heftiger und kalter Wind, welcher die mitgebrachten Getränke aufs Vorzüglichste kühlte. Leider fuhr er auch trotz Faserpelz so richtig in die Knochen, was den Aufenthalt nicht gerade zu einem Genuss machte. Aber Auszersihler Turnende lassen sich von solchen Widrigkeiten nicht einschüchtern und mit der Entfackung eines grossen Feuers konnte der Kälte Widerstand geleistet werden. Kein Wunder scharten sich Weiblein und Männlein nah um das wärmende Feuer, ein absolutes „Nogo“ in Zeiten des Abstandhaltens. Na ja, nach so vielen Wochen der verordneten Einsamkeit tat etwas Nähe „so huere guet“ und brachte die Wärme des Feuers in die Herzen der Menschen. Bald war vom vielen Holz nur noch eine glimmende Glut übriggeblieben; die Zeit war gekommen, Würste, Steaks und Schlangenbrot auf den Grill zu legen und mit Bier und Wein anzustossen. Bis gegen halb zehn Uhr abends trotzten wir bei Speis und Trank der Kälte und genossen das Beisammensein. Dann war aber plötzlich fertig luschtig, weil die Glut nur noch wenig Wärme spendete. Strammen Schrittes gingen wir den Berg wieder runter und fanden in der Finsternis den Weg zurück ins Triemli. Am 2. Juni lud der Schreibende zu

einem Katzenssee-Rundgang mit Apéro und an-schliessendem Nachtessen in der Waldschenke Katzenssee ein. Wieder versammelten sich mehr als zehn Polysportive, diesmal am Bahnhof Regensdorf, wo der Rundgang seinen Anfang nahm. Beim Gut Katzenssee hatte inzwischen der Organisator seinen Apéro bereitgestellt



und wartete lange und sehnsüchtigst auf die Spazierenden. Nach einer gefühlten Ewigkeit erschien dann die Wandergruppe und machte sich am Gestade des Sees gleich über den Apéro her. Besonderen Zuspruch fand der nicht ganz Rassismus konforme „Negrino“ Jahrgang 1948 aus Apulien, der in den über 70 Jahren Flaschenlagerung vom edlen Roten zum Dessertwein mutiert hatte. Aber auch die bereit stehenden reinsortigen Weissen kamen gut an und wurden beinahe leer getrunken. Die Zeit war inzwischen dermassen fort-

geschritten, dass an eine Umrundung der Katzensseen nicht mehr zu denken war, da wir bereits im naheliegenden Restaurant erwartet wurden. So nahmen wir halt die Direttissima zur Waldschenke, wo ein langer, gedeckter Tisch im Freien für die munteren Wandernden bereitstand. Aus dem reichhaltigen Speisenangebot fanden alle das ihnen Zusagende, und der Wirt und sein Personal gaben sich alle Mühe, uns nicht zu lange warten zu lassen. Gemütlich assen und tranken wir bei einsetzender Dämmerung und tauschten die verrücktesten persönlichen Corona-Geschichten aus. Als gegen 22 Uhr eine frische Bise-Brise aufkam, versiegte der Redeschwall zusehends, und die Portemonnaies und Kreditkarten wurden gezückt. Mit dem Schlussspaziergang zum Bahnhof Regensdorf endete ein schöner Abend, der weniger sportlich als vielmehr lukullisch in Erinnerung bleiben wird.

Den krönenden Abschluss unserer coronarischen Aktivitäten bildete der Quartierrundgang am 9. Juni, für den Corinne Weber verantwortlich zeichnete. An dieser Stelle sei ihr ein herzliches Dankeschön ausgesprochen. 14 Turnende fanden sich gegen 19 Uhr bei der Turnhalle Feldstrasse ein, um unter Corinnes Führung den „Chreis Cheib“ besser kennenzulernen. Für die wenigen teilnehmenden Ur-Auszersihler*innen war es eine willkommene Gelegenheit, ihr Quartier wiederzuentdecken und Kind-

heitserinnerungen auszutauschen. Auch erfuhren wir viel Wissenswertes über die Arbeiterbewegung und die Lebensumstände in alt Aussersihl, wovon Corinne mit Zuhilfenahme der Züriplan-App eloquent zu berichten wusste. So durchschritten wir von Ost nach West, von der Sihlbrücke, dem Tor zu Aussersihl, bis zur Bullingerwiese, unser einmalig facettenreiches Quartier und merkten kaum, wie die Zeit verging. Nach zweistündigem Stadtspaziergang kamen wir wieder am Ausgangspunkt an und verschoben uns gleich mit einem letzten Kraftakt zur nahe gelegenen Zebra Bar, wo die Rechauds für das Innerschweizer Chäs-Fondue -das beste in ganz Züri- schon bereitstanden. Wer im Juni keine Lust auf Fondue hatte, fand beim Verspeisen der Chickenwings nach Josefs Geheimrezept einen vollwertigen Ersatz. Da der Abschluss dieser dritten und letzten Corona-Aktivität „im Schärme“ stattfand, konnte kein steifer Wind und keine kühlen Temperaturen das gesellige Beisammensein stören, sodass noch weit in die Nacht hinein diskutiert, gelacht, geflunkert und getrunken wurde. Und wenn die Polzeistunde dem emsigen Treiben nicht ein Ende bereitet hätte, sässen wir noch heute im Zebra und würden einander Geschichten aus dem Corona-Lockdown erzählen.

Vittorio Zappia



„Turnen“ während dem Lockdown? Poly

März - Mai



Als am 16.03.2020 der Lockdown bekannt gegeben wurde, hiess es auch für uns kein Turnen mehr. Da wurden alle kreativ.

Jeanette hatte vom Polysport Dienstag eine Whatsapp Gruppe gestartet. Ziel war es, dass jeder eine kleine „Turnlektion“ kreiert um die 15 Minuten, die die anderen nachturnen können. Wie, was wurde nicht vorgegeben. Da kamen sehr kreative Beiträge zusammen (Video, Bilderanleitung, Gifs, etc.). Diese konnte man, so oft man wollte, nachturnen. Immer und immer wieder, denn diese wurden auf unsere Plattform geladen. (Jeder wie er mochte).

Da uns der soziale Kontakt fehlte,

wurde jeden Dienstagabend eine „Videokonferenz“ ins Leben gerufen. Jeder kam und ging wie er wollte (wie eben auch ohne Lockdown). Maximal 2x40Minuten – nach 40Minuten wurde man ausgeloggt vom Anbieter. Da hiess es einfach wieder einloggen.

Da waren wir bis zu 15 Personen im Chat. Man brauchte Disziplin, damit nicht 2 Personen auf einmal was sagten (am Anfang mussten wir dies noch üben). Es hat Spass gemacht, war aber auch extrem anstrengend (mehr als live). Auch Vales „Turnlektion“ fehlte nicht.

Danke allen fürs organisieren und die Ideen. Zum Glück dürfen wir uns wieder sehen.

Anja Wolf
17

„Volleyball - Jung gegen Schön“ Poly

fr 10. Juli

Wie in den vergangenen Jahren üblich geworden, trafen sich auch dieses Jahr die «Jungen» Sportler vom Freitagabend Polysport und die «Schönen» Sportler vom Dienstagabend Polysport am letzten Freitag vor den Sommerferien um gemeinsam die Ferien einzuläuten. Mit einer rekordverdächtigen Anzahl an Teilnehmenden traf man sich dabei um 18:30 Uhr beim Freibad Allenmoos um Beachvolleyball zu spielen. Bei glücklicherweise gutem Wetter gab es dabei viele hart umkämpfte Ballwechsel. So überraschte es zum Schluss auch nicht, dass sowohl die Jungen als auch die Schönen Partien für sich entscheiden konnten.

Zu späterer Stunde ging es dann noch zu einer nahe gelegenen Feuerstelle im Föhrenwald, bei der man den Abend mit Würsten und gekühlten, isotonischen Getränken, sowie zu guten Gesprächen entspannt ausklingen lassen konnte. Dies zumindest, bis der Regen schlussendlich dann doch noch einsetzte.



Nach der sportlichen Leistung gab es die wohl verdiente Belohnung.

Reto Odermatt



Selbst blinde Pässe fangen gelegentlich einen Abnehmer.



Auf zwei Schauplätzen gab es spannende Duelle zu sehen.



Jung und Schön vereint im Föhrenwald.

Protokoll Jahresversammlung MiFit

mi 15. Juli

Ort: Altes Schützenhaus,
Oberengstringen
Zeit: 19.30 Uhr

1. Begrüssung

Um 19.33 Uhr eröffnet der Ressortleiter Peter Meier mit einem Willkommensgruss alle Anwesenden. Ein grosser Dank geht an alle Helferinnen und Helfer des heutigen Tages, wie auch an diejenigen, die für das leibliche Wohl (verschiedene Salate und Kuchen) gesorgt haben. Entschuldigt haben sich 7 Mitglieder, die heute nicht anwesend sind, es sind dies: Silvia Landert, Ursi Mikic, Ludwig Caplazi, Arthur Irminger, Hanspeter Kellenberger, Erwin Rüger und Walter Schoch.

2. Wahl des Stimmenzählers

Es wird einstimmig gewählt: Hans-Jörg Brütsch

3. Protokoll der JV vom 17. Juli 2019

Das Protokoll wurde von Hans-Jörg Brütsch und Rolf Kuster gelesen und in Ordnung befunden. Besten Dank an den Verfasser Robert Wehrli. Es wird einstimmig von der Versammlung genehmigt. Als „Kontrolleure“ für dieses Jahr stellen sich wieder die gleichen zwei zur Verfügung. Besten Dank.

4. Ehrung von Robert Wehrli

Bekanntlich hat der Leiter in der Halle

und Protokollführer der Jahresversammlung und der Leitersitzung im Ressort MiFit, Robert Wehrli, seinen Rücktritt auf die GV des Stammvereins im Jan./Feb. 2021 bekanntgegeben. Peter Meier würdigt seine Arbeit in den letzten 25 Jahren, denn so lange war er (und ist noch bis Ende Jahr) an der Front. Als Anerkennung wurde ihm ein Barbetrag überreicht, den er nach seinen Wünschen ausgeben kann.

Ein Nachfolger ist bereits gefunden und gewählt worden, siehe Traktandum 7, Wahlen.

5. Mutationen

Todesfälle haben wir keine, auch keine neuen Mitglieder.

Austritt: Alfred Büchi infolge Krankheit.

Leider mussten 2 Mitglieder gestrichen werden, da sie nicht mehr erschienen sind und den Jahresbeitrag nicht bezahlt haben: Tamara Dähler und Vincente Angel.

Neue Mitglieder haben wir keine. Heute sind 20 Mitglieder anwesend, was ein absolutes Mehr von 11 ergibt.

6. Kassen- und Revisorenbericht

Jürg Billing als Kassier gibt einige Details der Rechnung bekannt, die mit einem Ausgaben-Überschuss abschliesst. Somit verkleinert sich das Reinvermögen. Wer noch Fra-

gen hat kann sich bei Jürg nach der Versammlung melden.

Der Revisorenbericht wurde an der GV des Stammvereins geprüft und für richtig befunden.

7. Wahlen Kassier und neuer Protokollführer

Bekanntlich müssen der Kassier und der Protokollführer alle zwei Jahre gewählt werden und dies war letztes Jahr. Das heisst, dass der Kassier Jürg Billing noch für ein Jahr gewählt ist. Für den zurückgetretenen Robert Wehrli als Protokollführer braucht es eine neue Kraft, und dies ist bereits gefunden: Heinz Buttauer, der ohne Gegenstimme gewählt wird.

8. Frühlingswanderung

Infolge der Corona-Situation wurde die Frühlingswanderung abgesagt und auf Mai 2021 verschoben.

9. Anträge

Anträge sind keine eingegangen.

10. Verschiedenes

Wenn die Corona-Epidemie abklingt

und keine neuen Vorschriften von der Regierung kommen beginnen wir nach den Sommerferien am Mittwoch 19. August mit dem Turnen in der Halle.

Wichtige Termine:

Mi 09. Dezember Plauschwettkampf
Mi 16. Dezember Jahresschlusssessen

Auch das übrige Jahresprogramm hat seine Gültigkeit, wenn möglich auch die Turnfahrt am 19./20. September. Nur verschiedene Einladungen an Faustball-Turniere werden negativ beantwortet.

Hans-Jörg Brütsch: Stellt die Frage, ob das Fondue am „Fondue-Abend“ der Veteranengruppe noch wünschenswert ist. Oder wäre z.B. Raclette oder Spaghetti besser? Die Abstimmung ergab eindeutig Spaghetti.

Peter Meier findet es schade, dass niemand vom Stammverein anwesend ist (*Leider wurde der neue Präsident nicht eingeladen, Anm der Red*).

Räto Möhr greift nochmals den Vor-

INTERSPORT Voit
Albisriederstrasse 342
CH-8047 Zürich
T: 044 492 35 31
www.voitsport.ch



Berg- Ski- Laufsport
Fussball und Tennis

Öffnungszeiten

Mo:	Feb. - Okt.: Geschlossen
	Nov. - Jan.: 14.00 - 18.30
Di - Fr:	09.00 - 18.30
Sa:	08.00 - 16.00

schlag des Vereins-Vorstandes auf, das Datum unserer Jahresversammlung im Juli zu verschieben auf Anfang Jahr, d.h. vor die GV des Stammvereins. Er findet das nicht gut. Denn alte Traditionen sollte man in Ehre halten und weiterführen. Unsere Versammlung ist ein solcher Fall.

Hans Rohr dankt allen Leiterinnen und Leiter wie auch allen übrigen für ihre geleistete Arbeit und hofft, dass wir trotz Corona-Epidemie alles schadlos überleben.

Zum Schluss der Versammlung bedankt sich Peter Meier nochmals bei allen Helferinnen und Helfer, der Grillmannschaft und speziell Vreni Möhr für die spontane Hilfe in der Küche. Das Wetter spielte dieses Jahr nicht ganz mit. Wegen Regen und etwas kühlen Temperaturen mussten wir die

Versammlung (und das Grill-Menue) im Saal durchführen, das erste Mal seit 2012. Er wünscht allen Alles Gute zum Ausklang des Tages, eine unfallfreie Heimkehr und schöne Ferien, trotz Corona-Epidemie.

Zum Schluss noch eine Geschichte, die man unbedingt Wissen muss: Ein Mitglied von uns weilt zurzeit in den Ferien im Tessin. Er liess es sich nicht nehmen, am Tag unserer Versammlung mit dem Zug nach Zürich zu reisen, unsere Versammlung zu besuchen und das Essen zu geniessen, und am Donnerstagmorgen wieder mit dem Zug ins Tessin zurück zu fahren. Das nennt man Vereins-Treue.

Robert Wehrli

Metzgerei Künzli

Fleisch- und Wurstspezialitäten
Traiteur / Take-Away / Party-service



eifach besser

Detailgeschäft

Letzigraben 149
CH-8047 Zürich
Telefon +41 44 492 16 56
Fax +41 44 492 16 61
www.metzgereikuenzli.ch

20 % Rabatt auf Grosspackungen

Fabrikladen, Mülistrasse 7
CH-8143 Stallikon
Telefon +41 44 701 80 80
Fax +41 44 701 80 90

Lovestory @TVAZ – oder Corona hat seine Spuren hinterlassen

Vorwort

An Auffahrt war es soweit, wir verbrachten wieder Zeit miteinander. Bei Christine im Wohnwagen in Engelberg. Ich reiste bereits am Donnerstagnachmittag an. Am Freitag machten Christine und ich eine kleine Wandertour – nicht ohne Zwischenfall – meine Sohlen der Wanderschuhe lösten sich mitten auf der Wanderung. Irgendwie schafften wir nach Engelberg, wo unsere erste Station hiess: Wanderschuhe kaufen. Am Abend reiste dann Marco noch an und am Samstagmorgen Jeanette. Nun waren wir komplett. Nun planten wir eine kleine Wanderung (ich musste ja meine Wanderschuhe eigentlich noch einlaufen). Wie es so ist, wenn man sich lange nicht gesehen hat, es wird gequatscht, gegessen, getrunken und „Seich“ gemacht. Da gab es diese Situation auf der Wanderung, da standen Marco und Christine mit Abstand Nebeneinander und Fotografierten dasselbe. Jeanette gab dem Stein den Anstoss – und wir lebten uns aus und wir spinnten unsere Lovestory (natürlich nicht ganz ernst zu nehmen). Nun viel Spass. Die Fotos wurden auf Anweisung gestellt.

Foto-Lovestory

Lissy hatte während der Coronazeit ihr Hobby, das Fotografieren wieder entdeckt. So machte Sie alleine auf eine Wandertour, um zu Fotografieren. Da gab es die komische Situation, dass Max genau dieselbe Idee hatte. Beide Fotografierten nebeneinander „ihre“ Kuh. Ohne vom anderen Kenntnis zu nehmen.



Doch auf einmal nahmen sie sich gegenseitig wahr. Sie diskutierten über die Fotografie.



Fortan entschlossen Sie sich, die Wander-Fototour gemeinsam zu erleben.

Je länger Sie Zeit verbrachten, je mehr war Max an Lissy interessiert. Max war verliebt. Und SIE hatte auch noch dieselben Hobbies.

Auf der Wanderung kamen Sie an einem Kleinen Hofladen vorbei. Max musste seiner Lissy eine kleine Aufmerksamkeit kaufen.

Neben diesem Hofladen machten die beiden eine kleine Pause. Sie unterhielten sich sehr gut, auch wenn zwischenzeitlich Wolken am Himmel gab.



Auf dem Bauernhof gab es noch Schweine. Max dachte, das ist ein



Zeichen, Schweine bringen bekanntlich Glück.

Sie wanderten weiter und verstanden



sich blendend. Zum Zvieri packte Lissy ihren selbst gebackenen Kuchen aus, und teilte ihn mit Max.

Auf einmal dachte sich Max, diese Lissy muss ich heiraten, ich bin ja soooo verliebt.

Max pflückte Blumen und wollte Lissy einen Antrag machen....



Doch, owejowej, Max hatte nicht mit Lissys Allergie gerechnet



Da ergriff Lissy die Flucht und liess Max zurück.

Lissy wollte Max nicht so vor den Kopf stossen, doch Sie hatte ihr Antiallergikum nicht dabei.

Als kleine Entschuldigung, lud Lissy Max zu einem Drink am Abend ein. Was Max sehr freute.

Auch wenn es mit diesen beiden kein Happy-End gibt, ist Max doch Lissys Held.

Befreundet bleiben die beiden jedoch.

Autor: Anja

Regie: Jeanette

Hauptdarsteller: Christine und Marco



TVAZ-Plausch Golfplatz Affoltern am Albis

25. Juli

Bei herrlichem Sonnenschein und warmer Temperatur fanden sich am 25. Juli 2020 25 junge und ältere Semester des TV Aussersihl auf dem Golfplatz in Affoltern am Albis ein. Nach den herzlichen Begrüssungen in Corona Manier, verteilte sich die illustre Schar an den Tischen und überall gab es viel Neues unter die Leute zu bringen, da man sich ja seit einiger Zeit nicht mehr in der Halle oder anderswo getroffen hat.



Die Stärkung vor dem Vergnügen Edith, die Leiterin des Golfplatzes, trat vor die bunt zusammengewürfelte Turnerschar und erklärte den Ablauf des heutigen Tages.

Zuerst werde der Grillmeister, ihr Mann, für unser Wohl sorgen und herrliche Köstlichkeiten auf dem Grill zubereiten. Dazu werde es Salate geben. Im Anschluss daran seien wir dann auf dem Golfplatz gefragt. Nachdem sie alle Essenswünsche aufgenommen hat hörte man etwas abseits von uns die ersten Geräusche am Grill und kurze Zeit später begannen unsere Magennerven nervös zu werden, denn der leichte Wind brachte uns den feinen Geschmack des Grillgutes näher. Nach einer kurzen

Zeit wurden wir aufgefordert die Teller in Empfang zu nehmen, den Salat zu schöpfen und weiter zum Grillmeister zu gehen der uns die gewünschten Köstlichkeiten auf den Teller legte. Kaum waren alle am Tisch wurde es immer stiller im Bistro und alle waren damit beschäftigt sich für den Nachmittag zu stärken. Es gab feine Schweinesteaks, Pouletschenkel und Pouletflügeli sowie Savelas und Kalbsbratwürste.



Nach einer kurzen P a u s e wurden wir darauf aufmerksam, dass der Ernst des Nachmittags beginne. Diejenigen die ihre Schläger

mitgenommen haben behändigte diese und alle trafen sich beim Magazin wo jede Person mit zwei Schläger, einem Eisen 7 und ein Putter, ausgestattet wurden. Unter fachkundiger Leitung wurden allen etwas Theorie vermittelt und nähergebracht, wie man die erhaltenen Schläger in die Hand nimmt und auf was man achten muss. Alle waren gespannt, wie eine angespannte Feder wie es sich

anstellt, mit diesem Schläger einen so kleinen Ball zu treffen. Diejenigen, welche selbst Golf spielen unterstützten die Neulinge so gut es geht. Es wurde viel gelacht und alle staunten über die eigenen Fähigkeiten.

Der Ernst begann



Nachdem sich alle mit der Materie befassten und Bälle abschlagen konnten, wurden wir gebeten zum Start zu gehen. Es bildeten sich 4 Gruppen, welche

von einer Golferin einem Golfer auf der Runde begleiteten und Typs gaben. Die Golfneulinge konnten ihre erworbenen Fähigkeiten auf dem schönen 9-Loch Kurzspielplatz unter Beweis stellen. Der kleine weisse Ball wollte nicht immer dort hinfliegen, wo er eigentlich landen sollte und so gab es viele schöne Momente in denen herzlich gelacht werden konnte. Man freute sich wie kleine Kinder, wenn ein Schlag gelungen oder der Ball eingelocht werden konnte.



Am Ende des Parcours wurde einander für die gute Leistung gratuliert und bedankte sich für die herzlichen Momente. Nach vollbrachter Tat sass man noch lange zusammen und es gab viele Anekdoten zu hören was alles auf dem Platz zu sehen war. Ich möchte mich im Namen aller Teilnehmer beim OrganisatorIn herzliche bedanken und es war schade, dass nicht mehr Aussersihlerinnen und Aussersihler an diesem Anlass teilnahmen. Einen weiteren Dank gebührt Edith und ihrem Mann für die gute und freundliche Bewirtung und dass wir den Golfplatz für Neueinsteiger benutzen konnten.

Heinz Buttauer



Kajak-Wochenende auf dem Bielersee Poly

08.-09. August

Pünktlich um 07:15 Uhr trafen sich 8 Abenteurer des TVAZ (Heinz, Stefan, Marco, Marcel, Thomas, Barbara, Christine und Jeannette) im Zürich HB. Mit dem Schnellzug ging es nun ab nach Biel, wo wir um 09:45 Uhr bereits ankamen.

Nun hiess es schnell umziehen, Schwimmwesten und Paddel nicht vergessen und ab in die Boote und in den sich langsam aufwärmenden Bielersee. Geleitet von Flurina, unserer Kajaklehrerin, lernten wir die wichtigsten Grundlagen des «Kajaken» kennen. Schliesslich haben wir am Sonntag eine grosse Tour durch den ganzen Bielersee geplant. Somit konnte sich niemand leisten, sich ungeschickt im Kreis zu drehen oder nach dem Kentern das Boot nicht mehr zu erreichen. Auch die richtige Sitz- und Paddelposition sind ausschlaggebend für eine gute Kondition während des Paddelns auf längere Distanzen.



Nach dem Kurs folgten die traditionsgemässen Handstände der Jungturner Thomas und Marco auf dem Boot. Thomas gelang es, für einige Sekunden in der Handstandposition auszuharren, bei Marco bedarf es noch etwas Übung. Für Publikum war auch gesorgt. Oski, ein Passiver Aussersihler, kam uns am Ufer besuchen und war beim anschliessenden Mittagessen im La Péniche mit dabei.



Gesättigt und in der brütenden Hitze machten wir uns auf den Weg zur Funi, die uns in Richtung Magglingen brachte. Das Ziel war, die Twannbachschlucht zu erreichen und von dort aus nach Twann zu laufen. Wir waren froh, dass der Weg grösstenteils im Wald verlief mit zusätzlichem schönen Ausblick auf den Bielersee. Dank der lustigen und interessanten Gespräche wurde die Durststrecke bis zur nächsten «Beiz» gut über die Runden gebracht und den Schweissperlen wenig Aufmerksamkeit beigemessen.

Unverhofft oberhalb der Schlucht erreichten wir ein Restaurant, in welchem auch noch eine Glasbläserei und Schmuckwerkstatt vorhanden sind. Der wunderschöne Garten liess uns den sauren Most und das Rhabarberglacé noch viel besser schmecken. Christine und Jeannette konnten der Schmuckkollektion nicht widerstehen.



Um 18 Uhr in Twann angekommen war die Temperatur nicht wie prognostiziert auf Pullover und Jeans ausgelegt. Im Gegenteil, wir suchten so schnell wie möglich eine Gartenlaube auf, um uns mit kühlem Twanner Weisswein zu erfrischen. Zum Abendessen wechselten wir die Lokalität, wo wir fast alle den einheimischen Fisch und natürlich den Wein aus der Gegend genossen. Retour gingen wir mit dem Kursschiff wieder zurück nach Biel. In Biel erwartete uns am Hafen buntes Treiben in den zahlreichen Bars und Musik entlang des Seeufers. In unserer Lodge bezogen wir erstmals unsere Zimmer, bevor wir mit einem Feierabendbier aus der hauseigenen Brauerei mit Hanfbier

anstiessen und Klatsch und Tratsch austauschten. Irgendwann einmal schliefen wir trotz lauter Musik und Barbesuchern in unseren Betten ein. Am nächsten Tag starteten wir gut gepflegt und ausgerüstet kurz nach 10 Uhr mit unseren Kajaks auf dem See. Da am Himmel keine Wolke sichtbar war, herrschte auf dem See bereits buntes Treiben. Mit unseren frisch erworbenen Kajakkenntnissen machten wir uns auf den Weg von Biel bis nach Erlach, vorbei an Naturschutzgebieten, an Motor- und Segeljachten und mit dem Blick auf den Chasseral. Marco hatte am Anfang mit seinem Boot etwas Pech und lag im ersten Drittel der Strecke zurück (sein Fluchen konnten wir auf jeden Fall nicht mehr hören ...). Nach einer kurzen Pause bei einer Badewiese tauschte er das Boot mit Heinz, und somit war auch er wieder «schnittiger» unterwegs. In der Nähe der Aaremündung unterhalb dem Naturschutzgebiet assen wir unseren Lunch, zum Dessert Christines Magenbrot, und kühlten uns im See ab.





Nach einem Glacé- und Kaffeehalt in Ligerz am Hafen, machten wir uns für die letzte Etappe auf den Weg. Das Ziel war bereits neben der schönen St. Petersinsel von Weitem sichtbar. Auf dem Weg quer über den See machte sich bei einigen die Müdigkeit bemerkbar. So geschah es, dass Barbara die Einmündung in den Kanal verpasste und mit ihrem Boot im Schilf landete. Dank Thomas' Hilfsbereitschaft konnte sie sich selbst wieder hinausmanövrieren.

Glücklich und zufrieden kamen wir beim Camping in Erlach mit unseren Booten an. Es blieb uns noch genügend Zeit für die Materialabgabe, einen Schwumm im See, eine Dusche und ein kühles Blondes, bis wir um 17 Uhr das Schiff nach La Neuveville nahmen. Der Plan, direkt nach Biel zu fahren, ging aufgrund eines Zugsausfalles nicht ganz auf. So überbrückten wir die Zeit mit einem einheimischen Tropfen, und Onkel Stefan hielt die dort anwesenden Kinder in guter Laune. Die Heimfahrt nach Zürich verlief kurzweilig und wie immer fröhlich und unterhaltsam. Summa summarum war es ein gelungenes, vielseitiges Wochenende, gekrönt mit feinem Speis und Trank und lustiger Gesellschaft.

Jeannette van der Heide



Abendbummel FT

27. Juli

An diesem sehr heissen Tag trafen sich um 17:40 h Berti, Christine, Rita und ich bei der Bahnstation Triemli der Uetlibergbahn. Unser Ziel war der Panoramaweg.

Unser Weg führte uns zuerst etwas aufwärts, bis wir die Höhe schliesslich erreicht hatten. Ab dort ging es dann mehr oder weniger geradeaus dem Waldrand entlang. Zum Glück spendeten uns die Bäume Schatten, so dass wir nicht allzu stark ins Schwitzen kamen.

Wir genossen zwischendurch immer

mal wieder die wunderschöne Aussicht auf die Stadt. Vorbei an Alpakas, Schrebergärten und Tennisplätzen erreichten wir in einer guten halben Stunde das Albisgüetli. Nun war es nur noch ein Katzensprung bis zum Restaurant Schützenruh, wo wir schliesslich noch auf Yolanda trafen. Für uns war ein schöner Tisch auf der Terrasse reserviert, wo wir den gemütlichen Abend mit einem kühlen gespritzten Weissen (offeriert von der Kasse) und einem feinen Znacht ausklingen liessen. Vielen Dank für den Drink.

Ursi Jäggli

Restaurant Zebra

Stauffacherstr. 147
8004 Zürich

079 299 70 69
044 242 08 05

Ruth Marty

Wir entbieten der Tauerfamilien unser
herzliches Beileid.

Marco Meng, Christa und Jean-Pierre Schranz, Emil Stempfeler, Walter Fässler, Alois Hurschler, Vittorio Zappia, Emilio Vallati, Daniel und Jolanda Dober, Benjamin Weber, Hermann Roshard, Guido und Hedy Zurkirchen, Heinz Hinterkircher, Konrad Schneiter, Regula Vögele, Brigitte Ströbl, Othmar Grossmann, Werner Ammann, Marianne Reber, Ernst Walz, Kurt Riederer Walter Brügger, Lotti Schaller, Heinz Wiederkehr, Familie Geissler

Wir wünschen der kleinen Familie
viel Freude mit dem Sonnenschein.

Claudia Rüger

NOVA Coiffure NOVA Coiffure NOVA Coiffure NOVA Coiffure NOVA Coiffure NOVA Coiffure NOVA Coiffure NOVA
fure NOVA Coiffure NOVA Coiffure NOVA Coiffure NOVA Coiffure NOVA Coiffure NOVA Coiffure NOVA Coiffure
Coiffure NOVA Coiffure NOVA Coiffure NOVA Coiffure NOVA Coiffure NOVA Coiffure NOVA Coiffure NOVA Coif
NOVA Coiffure NOVA Coiffure NOVA Coiffure NOVA Coiffure NOVA Coiffure NOVA Coiffure NOVA Coiffure NOVA
fure NOVA Coiffure NOVA Coiffure NOVA Coiffure NOVA Coiffure NOVA Coiffure NOVA Coiffure NOVA Coiffure
Coiffure NOVA Coiffure NOVA Coiffure NOVA Coiffure NOVA Coiffure NOVA Coiffure NOVA Coiffure NOVA Coif
NOVA Coiffure NOVA Coiffure NOVA Coiffure NOVA Coiffure NOVA Coiffure NOVA Coiffure NOVA Coiffure NOVA
fure NOVA Coiffure NOVA Coiffure NOVA Coiffure NOVA Coiffure NOVA Coiffure NOVA Coiffure NOVA Coiffure
Coiffure NOVA Coiffure NOVA Coiffure NOVA Coiffure NOVA Coiffure NOVA Coiffure NOVA Coiffure NOVA Coif

Inhaberin: Annette Giger
Zweierstrasse 164 (Schmiede Wiedikon)
8003 Zürich
Tel. 044 462 83 53

Mitte Jahr erreichte mich ein Mail, von unserem Mitglied Christa Schranz.

Ihr Sohn Alain, war im Brocki in Wetzikon und stöberte herum. Auf einmal fand er ganz zuoberst liegend, ein Bild des Vorstands des TV Auszersihl aus dem Jahr 1913. Zwei ähnliche Bilder aus anderen Jahren besitzt der TVAZ schon. Aber auf dem vom Brocki sind die Namen der Vorstandsmitglieder und das Jahr gekennzeichnet. Christa ging also gleich am nächsten Tag ins Brocki und kaufte das Bild, damit es wieder in den Besitz des TV Auszersihl, kommen kann. Vielen lieben Dank an Alain und Christa!

Für mich war diese Entdeckung erfreulich, da ich eine Statistik über die Ämter im TVAZ führe, aber von so alten Bildern nie die Namen zuordnen konnte. Jetzt kann ich hinter den Namen endlich einer reale Person zuordnen.

Von den Personen auf dem Bild, ist von links nach rechts, folgendes zu berichten.

Hans Benz, Prokurist, gestorben 1956
1916 Ehrenmitglied
1910-1915 1. Kassier TVAZ
1908 Aktuar Gesangssektion
1917-1918 Präsident Gesangssektion
1913 Veteran

Fritz Gramm, Bautechniker, gest. 1953
1924 Ehrenmitglied
1912-1915 Vice-Präsident TVAZ
1913 Freimitglied

Emil Streuli, Lehrer an der Kunstgewerbeschule
1912-1913 Beisitzer TVAZ
1915-1919 Präsident TVAZ
1911-1916 Präsident Gesangssektion
1913 Freimitglied
1906-1918 Berichterstatter der Monatsheftli, Vorbote des «Auszersihler Turners»

Franz Beutl, Bankkommis. gest. 1976
1927 Ehrenmitglied
1911-1913 Mutationen TVAZ
1914-1915 Sekretär 2/Protokoll TVAZ
1913-1915 Bibliothekar Gesangssektion
1924-1930 Präsident Gesangssektion
1913 Freimitglied

Heinrich Gut, Telefon-Monteur,
1913 Freimitglied

Ernst Bieri, Kommis.
1912-1915 Vice Oberturner TVAZ
11.-13. Juli 1914 Kantonturnfest in Unterstrass Kunstturnen 4. Platz
4. Juli 1914 Städt. Turntag, Allmend Kunstturnen 5. Rang
25. Juli Kant. Turntag Kasernenplatz Kunstturnen 1. Rang
1913 Aktivmitglied

Alfred Rossi, Commis,
1912-1915 Sekretär TVAZ
1911-1913 Aktuar Gesangssektion
1913 Passiv

Emil Mohr, gestorben 1945
1909 Ehrenmitglied
1910-1914 Präsident TVAZ
Der sein Amt 1914 wegen Abreise ins «Schwabenland» niederlegen musste.
1901-1904 Präsident Gesangssektion

Sigfried Bühler
1910-1922 Oberturner TVAZ

Salomon Pantli, Prokurist
1913 Freimitglied

Ernst Bürgi, Kanzlist, gestorben 1955
1926 Ehrenmitglied
1913-1915 Rechnungsführer TVAZ
1917-1919 Sekretär 1 TVAZ
1920-1928 Präsident TVAZ
1913 Aktivmitglied
1919-1933 der erste Redaktor

Claudia Rüger



Mitteilungsblatt des Turnvereins Aussersihl Zürich
Gründungsjahr 1868
erscheint 4 x jährlich, 102. Jahrgang

Redaktion: Claudia Rüger, Wydlerweg 13
8047 Zürich, 044 492 03 94
claudia.rueger@tvaz.ch
www.tvaz.ch

Druckzentrum AG, Zürich-Süd, 8045 Zürich

Mitgliederadministration:
Claudia Rüger, Wyderweg 13
8047 Zürich, 044 492 03 94

Finanzen:
Rolf Lieberherr, Schwenkelberg 75
8106 Adlikon b. Regensdorf, 044 322 88 44

Unser Turnangebot

Der TVAZ bietet ein polysportives Angebot für alle, die sich regelmässig sportlich betätigen wollen. Trotz langer Tradition sind wir alles andere als verstaubt. Mit Trampolinturnen, einem gemischtem Angebot in diversen Mannschaftssportarten und altersgerechtem Turnen sind wir überzeugt, am Puls der Zeit zu sein.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Kommen Sie vorbei und überzeugen sich in einem Probetraining von unserem Angebot.

Turnhalle Feld

Feldstrasse 75, 8004 Zürich
www.tvaz.ch

